

### Postulat

## Sicherer Remeliweg – weniger Schleichverkehr

Schon seit langem wird die Verbindung von Pratteln in die Längi via Giebenacherstrasse – Remeliweg als Schleichweg missbraucht. Alle Vorstösse, die Situation zu entschärfen, wurden bisher als zu teuer abgelehnt. Seit der Verkehrsumlegung in der Rheinebene hat der unerlaubte Verkehr stark zugenommen, was vermehrt zu gefährlichen Situationen zwischen Automobilisten – PWs, Lieferwagen und auch Lastwagen – sowie Velofahrenden und Fussgängern führt.

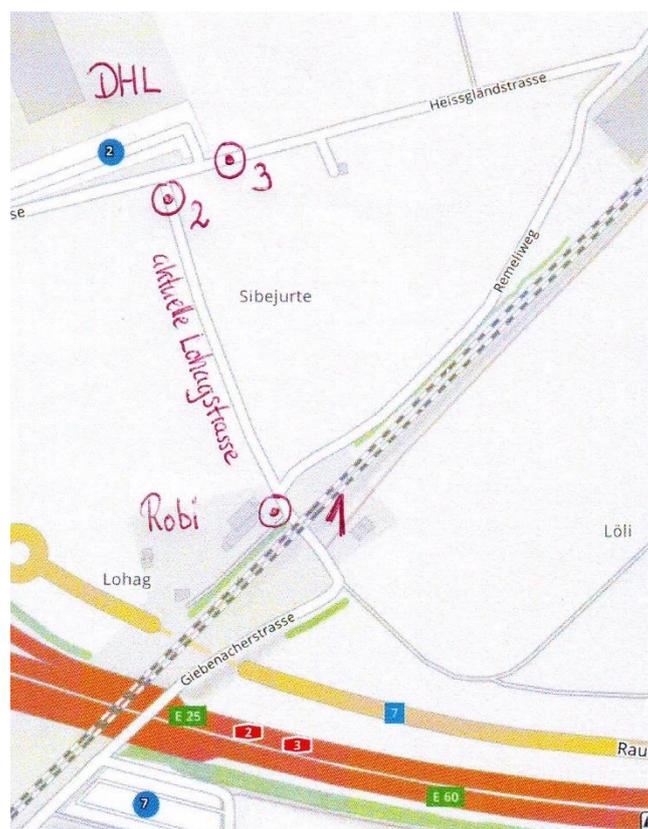
Es gilt dort seit jeher ein Motorfahrzeugfahrverbot. Die Strasse ist schmal, ohne Kreuzungsmöglichkeit und im Bereich der Bahnunterführung beim Robi sehr unübersichtlich. Der Weg ist eine kantonale Veloroute und soll zu einer Velostrasse aufgewertet werden. Zudem ist er ein viel befahrener Schulweg und wird auch von Kindern jeglichen Alters, die selbständig zum Robi gehen, benutzt.

Zu jeder Tages- und Nachtstunde können durchfahrende Fahrzeuge gesichtet werden, auch solche z.B. von DHL, die von Pratteln her dann geradeaus zu ihrer Firma fahren. Kontrollen sind sehr rar. Werden Anordnungen und Verbote nicht durchgesetzt, verliert die Gemeinde mit der Zeit jede Glaubwürdigkeit.

Ich bitte den Gemeinderat, möglichst bald, bevor es zu Unfällen kommt, die Situation zu entschärfen.

Dazu schlage Folgendes vor:

1. ist bei Punkt 1 eine **Video-Autonummer-Erkennung**, wie beim Neusatzweg eben bewilligt, zu installieren, die registrierte Fahrzeuge mit Durchfahrbewilligung erkennt und andere automatisch büsset, und zwar nördlich der Bahn, damit sie nicht nur Fahrzeuge von/nach dem Remeliweg, sondern auch der Lohagstrasse erkennt. Die CHF 25'000 sind innert Kürze amortisiert!
2. muss die Durchfahrt von Fahrzeugen breiter als 1m bei den Punkten 2 und 3 z.B. mittels **Betonelementen** verunmöglicht werden. Dabei bliebe der DHL-Parkplatz über den legalen Weg erreichbar, aber der intensive Schleichverkehr durch die Heissgländ- und die Lohagstrasse Richtung Robi würde unterbunden. Die Zufahrt für die Landwirtschaft, die sowieso meist von Süden her erfolgt, bleibt gewährleistet.



Für die Unabhängigen Pratteln

Ch. Zwahlen

Christoph Zwahlen